

OÖ-LIGA

Für den ASK kommen Wochen der Wahrheit

Gegen Friedburg schrieb man zumindest wieder an. In den kommenden Partien warten die direkten Konkurrenten.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Nach der Niederlage gegen Bad Leonfelden wartete auf den ASK St. Valentin das Heimspiel gegen die SPG Friedburg/Pöndorf.

Gleich zu Beginn mussten die Valentiner eine Schrecksekunde verdauen, als die Gäste zu einer hochkarätigen Chance kamen, diese jedoch liegen ließen. In der ersten Hälfte taten sich die Heimischen sichtlich schwer, richtig ins Spiel zu finden. „Vor der Pause haben wir offensiv nicht wirklich stattgefunden. Wir haben aber auch nicht viele Chancen hinten zugelassen“, erklärte Sportlicher

Leiter Harald Guselbauer. Nachdem es mit einem torlosen Unentschieden in die Kabinen ging, starteten die Hausherren deutlich besser in den zweiten Durchgang. „Wir haben Umstellungen vorgenommen in der Halbzeit, das hat sich auch schnell bemerkbar gemacht und ausgezahlt.“ Mit Fortdauer der Partie übernahm St. Valentin das Zepter in dieser Partie, fand aber nicht zum Torerfolg. „Wir sind immer wieder gut nach vorne gekommen, haben aber im letzten Drittel meistens keinen Abnehmer mehr gefunden. Friedburg ist dann nicht mehr

wirklich gefährlich geworden. Der Punkt geht somit auf jeden Fall in Ordnung.“

Auf den ASK St. Valentin kommen nun die entscheidenden Wochen zu, warten doch direkte Konkurrenten auf die Windischhofer-Elf. Zunächst geht es auswärts zum Derby nach Perg, ehe das Heimspiel gegen St. Martin wartet, gefolgt von der Partie gegen Bad Ischl. Allesamt Gegner in unmittelbarer Tabellennähe. „Da wird es jetzt darauf ankommen, wie wir den Herbst für uns gestalten können. In diesen Partien müssen wir jetzt fleißig unsere Punkte sammeln“, weiß Guselbauer.

Fußball STATISTIK

OÖ Liga

Mondsee - Dietach	0:0
Edelweiß/Neue Heimat - Perg	4:0
Micheldorf - Ostermiething	2:2
Weißkirchen/A. - Gmunden	3:3
Bad Schallerbach - St. Martin/Mühlkreis	2:0
Rohrbach-Berg - Bad Ischl	3:1
ASK St. Valentin - Friedburg/Pöndorf	0:0
Pregarten - Bad Leonfelden	5:0

1 Dietach	(10)	8	1	1	23:4	25
2 Mondsee	(11)	7	3	1	26:11	24
3 Ostermiething	(11)	7	1	3	19:15	22
4 Edelweiß/Neue H.	(10)	6	2	2	24:17	20
5 Friedburg/Pöndorf	(11)	6	2	3	25:10	20
6 Bad Schallerbach	(11)	6	1	4	19:13	19
7 Bad Leonfelden	(11)	5	3	3	17:18	18
8 Weißkirchen/A.	(11)	4	4	3	18:21	16
9 Rohrbach-Berg	(11)	3	4	4	14:21	13
10 Micheldorf	(10)	3	2	5	17:22	11
11 Perg	(10)	2	4	4	9:13	10
12 Pregarten	(11)	2	3	6	14:19	9
13 ASK St. Valentin	(11)	2	3	6	14:27	9
14 Gmunden	(11)	2	2	7	15:22	8
15 St. Martin/Mühlkreis	(10)	1	3	6	11:19	6
16 Bad Ischl	(10)	1	2	7	9:22	5

• Die nächste Runde:
Samstag, 16.00 Uhr: Perg - ASK St. Valentin.

ASK ST. VALENTIN - SPG SV FRIEDBURG/PÖNDORF 0:0.
Gelbe Karten f. St. Valentin: Bühringer (80., Kritik), Hinterreiter (88., Foul), Rauch (89., Foul), Bogenreiter (93., Unsportl.).
St. Valentin: Bogenreiter; Gattringer, Sormaz (46. Kadriu), Markovic (83. Hinterreiter), Madl (86. Sultani); Mustecic, Lasjak; Riedl, Rauch, Pointner; Bühringer.
St. Valentin, 150 Zuschauer, SR Daniel.